

Pressemitteilung der MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg



MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGS-
GESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG GmbH

Mittelstand setzt stärker auf Beteiligungskapital – Wachstumsfinanzierungen nehmen zu

Ansprechpartner: Stephan Jansen
Tel. 0711 1645-703
e-mail: stephan.jansen@mbg.de

www.mbg.de

14. August 2008

1 **Stuttgart.** Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesell-
2 schaft beteiligte sich im 1. Halbjahr dieses Jahres an 78
3 (im Vorjahr 71; +9,9%) baden-württembergischen Unter-
4 nehmen im Volumen von € 18,9 Millionen (im Vorjahr
5 € 17,6 Millionen; +7,3%). Besonders Finanzierungsvorha-
6 ben bestehender Unternehmen für Wachstumsprojekte
7 konnte die MBG hierbei mit € 13,5 Millionen (i.V. € 11,2
8 Millionen; +20,6%) begleiten. Aktuell ist die MBG damit an
9 1.103 (31.12.2007: 1.091; plus 1,1 Prozent) baden-
10 württembergischen Unternehmen mit € 316,6 Millionen
11 (31.12.2007: € 312,0 Millionen; plus 1,5 Prozent) beteiligt.

12 Die langfristigen Beteiligungen der MBG sind Mezzanine-
13 Kapital und stärken die Eigenkapitalbasis mittelständi-
14 scher Unternehmen. Nach dem im Juni 2008 von der
15 KfW-Bankengruppe herausgegebenen „WirtschaftsOb-
16 server“ verbesserte sich seit 2002 zwar die Eigenkapital-
17 basis vieler Betriebe im Durchschnitt. Allerdings haben
18 gerade kleine und mittlere Unternehmen im Handwerk,
19 Handel oder Industrie weiterhin eine Eigenkapitalquote
20 von unter 20%. Verhandlungen mit der Hausbank über
21 neue Darlehen scheitern deshalb oft an fehlendem Eigen-
22 kapital, unzureichenden Sicherheiten oder einem zu ho-
23 hem Risikoanteil der Hausbank durch bereits bestehende
24 Kreditverpflichtungen. „Durch Einbindung einer MBG-
25 Beteiligung verbessert sich die Finanzierungs- und Risi-
26 kostruktur, so dass viele Vorhaben dadurch erst möglich
27 werden“ erklärt Guy Selbherr Geschäftsführer der MBG.
28 Positiver Nebeneffekt: Der Hausbank bleiben noch Finan-
29 zierungsspielräume für die Zukunft.

30 Neben den typisch stillen Beteiligungen bietet die MBG in
31 Kooperation mit der KfW seit Ende 2007 auch ein speziel-
32 les Genussrechtsprogramm für den baden-
33 württembergischen Mittelstand an, das sich in Abgren-
34 zung zu anderen Genussrechtsprodukten durch seine
35 HGB-Eigenkapitalqualität und seine besondere Mit-
36 telstandsorientierung auszeichnet. Die Beteiligungsbeiträ-
37 ge beginnen bereits ab € 25.000 und gehen bis zu € 2,5
38 Millionen. Der durchschnittliche Beteiligungsbetrag lag im

39 1. Halbjahr 2008 knapp unter € 250.000. „Das zeigt, dass
40 gerade die Finanzierungsvorhaben der kleinen und mittlere-
41 ren Unternehmen in Baden-Württemberg durch die MBG
42 mit Beteiligungskapital unterstützt werden“, ergänzt Dirk
43 Buddensiek, der zum 01. August zum neuen Geschäfts-
44 führer der MBG berufen wurde und die Fördereinrichtung
45 wie auch das Partnerinstitut Bürgschaftsbank Baden-
46 Württemberg künftig gemeinsam mit Guy Selbherr leitet.



MBG MITTELSTÄNDISCHE BETEILIGUNGS-
GESELLSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG GMBH

47 *Die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft ist als*
48 *wettbewerbsneutrale Selbsthilfeeinrichtung der Wirtschaft*
49 *der Partner des Mittelstands in Baden-Württemberg. Ge-*
50 *sellschafter sind neben der Bürgschaftsbank und der L-*
51 *Bank auch die Kreditwirtschaft, Kammern und Verbände.*
52 *Die MBG verbessert mit Beteiligungskapital die Bi-*
53 *lanzrelationen von kleinen und mittleren Unternehmen*
54 *und ist, obwohl nur in Baden-Württemberg tätig, nach der*
55 *Anzahl der häufigste Beteiligungskapitalgeber in Deutsch-*
56 *land. Aktuell wird rund 1.100 baden-württembergischen*
57 *Unternehmen Beteiligungskapital von mehr als € 312 Mil-*
58 *lionen zur Verfügung gestellt.*